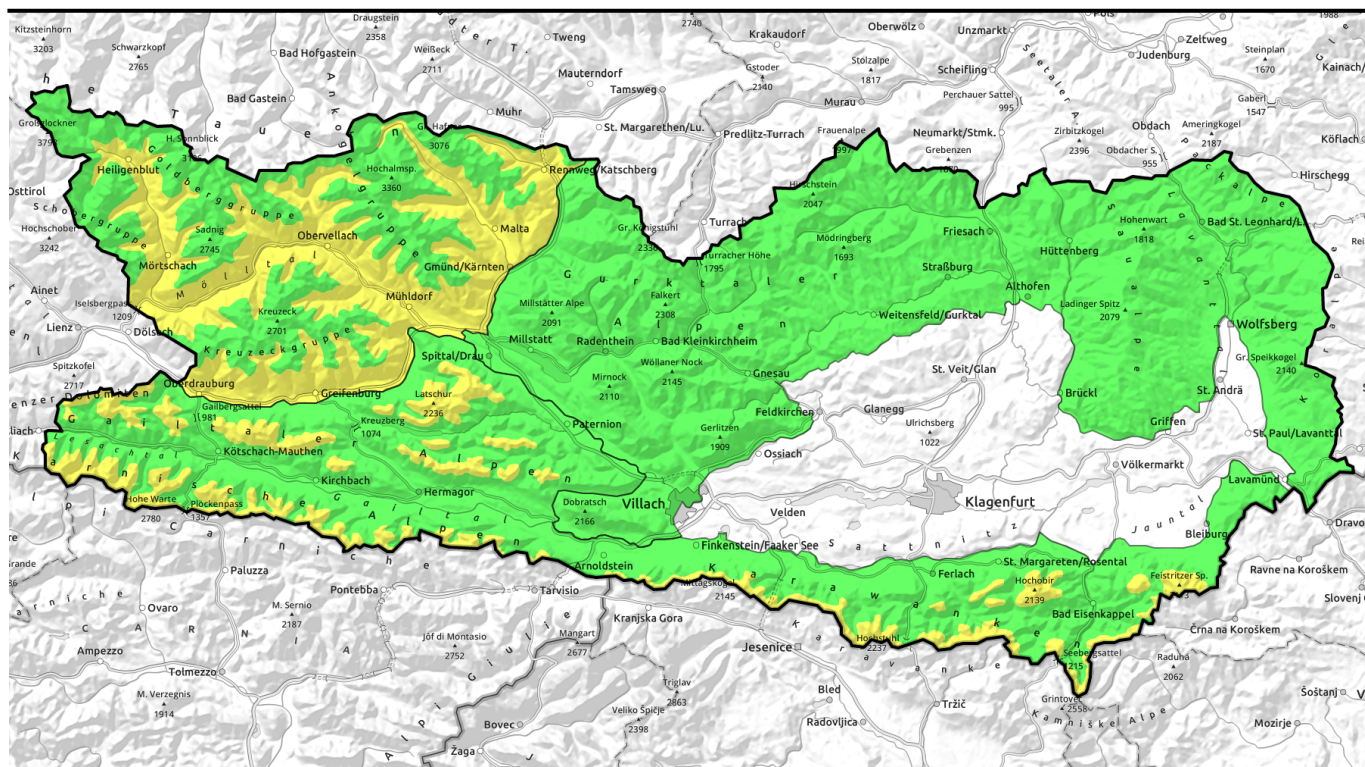

















07.04.2022



Mäßige Lawinengefahr durch Nassschneelawinen unter rund 2400 m bis zur Schneegrenze

	2400 m	Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe				
	1600 m	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Lienzner Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte				
		Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe				

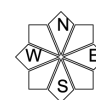
Lawinenprobleme

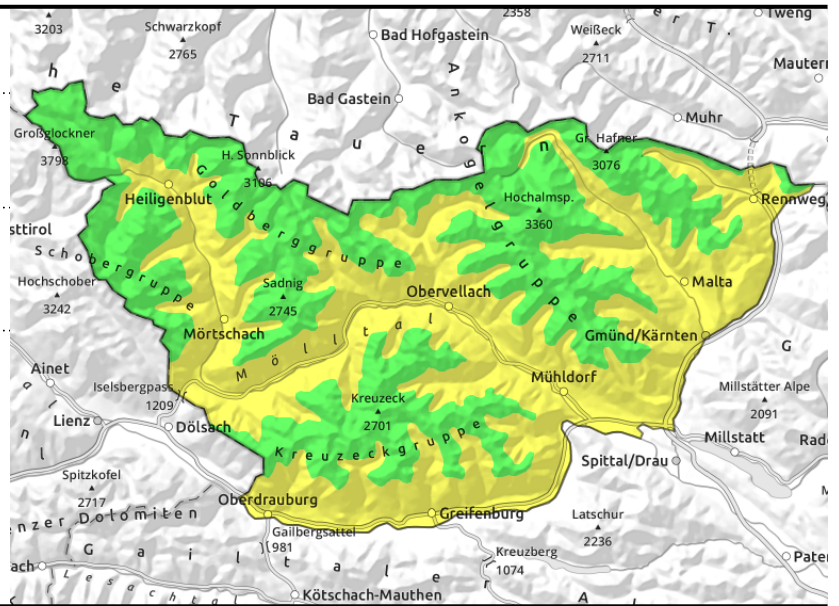


Gefahrenstufen



Exposition



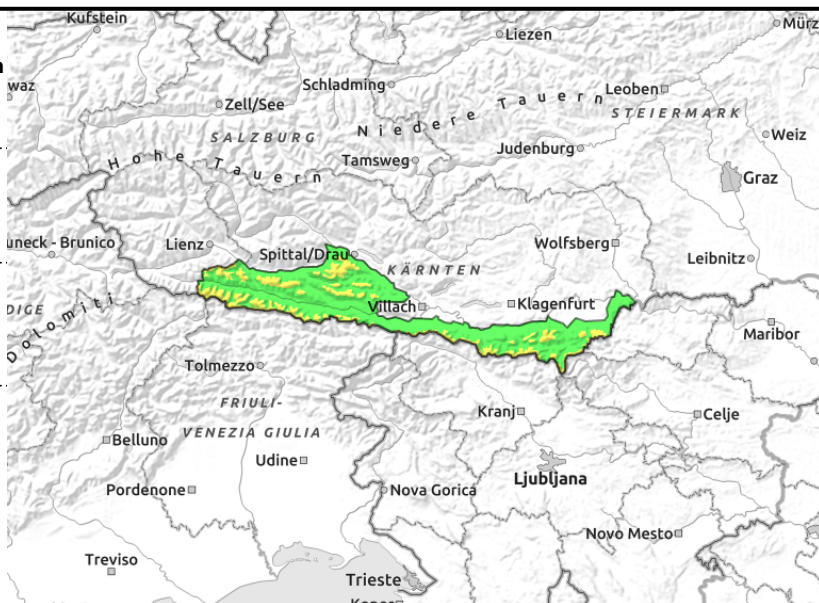
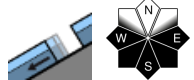
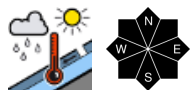


07.04.2022

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



1600 m



Nass- und Gleitschneelawinen sind bereits am Vormittag möglich

Die Lawinengefahr ist oberhalb rund 1600 m MÄSSIG darunter GERING. Da sich die Schneedecke während den Nachtstunden nicht verfestigen kann ist bereits ab den Vormittagsstunden mit spontanen Nass- und Gleitschneelawinen sowie nassen und feuchten Rutschen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Die durchfeuchtete Schneedecke kann sich während den Nachtstunden kaum verfestigen. Milde Temperaturen und Sonnenschein führen zu einer weiteren Durchfeuchtung und zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Tribschneeablagerungen in höheren Lagen haben sich recht gut mit der Schneedecke verbinden können.

Wetter

Am Donnerstag gibt es zum Tagesanfang dichtere Wolken in den östlichen Gebirgsgruppen. Von Westen her lockert es am Vormittag rasch auf und es setzt sich überall die Sonne durch. Mit dem Sonnenschein bilden sich im Tagesverlauf auch einige Quellwolken. Mit der herannahenden schwachen Störung aus Westen zieht es am Abend in den Hohen Tauern zu. Dort kann es dann auch leichten Niederschlag geben. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1900 m. Bei mäßigem Westwind hat es in 3000 m -6 Grad, in 2000 m +3 Grad und in 1000 m um 12 Grad. Am Freitag legt der Wind aus Südwesten zu und die Wolken bleiben dicht.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr bei milden Temperaturen und teils sonnigem Wetter.

Lawinenprobleme

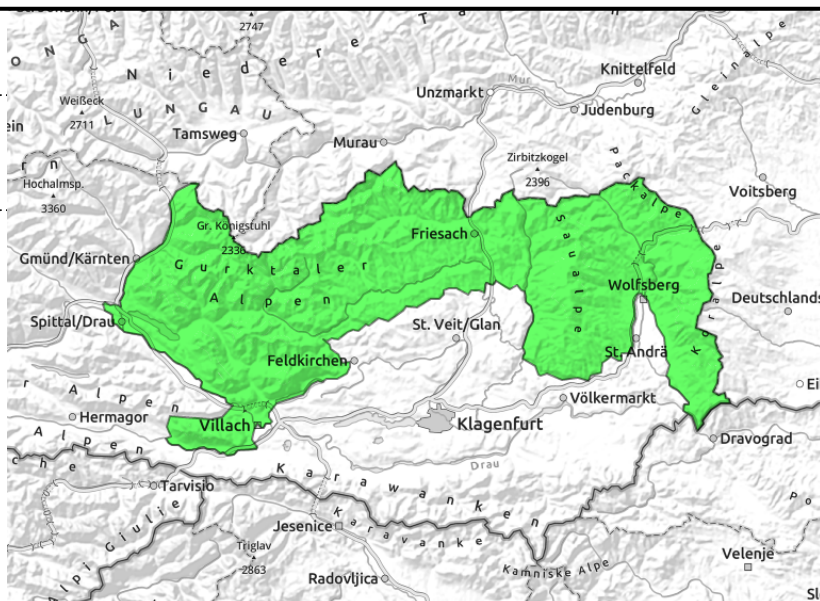
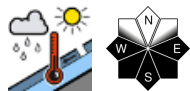


Gefahrenstufen



Exposition



07.04.2022**Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Kleine Nassschneelawinen im Tagesverlauf beachten

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung ist mit spontanen kleineren Nassschnee- und Gleitschneelawinen aus steileren Geländeteilen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein stabil. Milde Temperaturen und Sonnenschein führen im Tagesverlauf zu einer weiteren Durchfeuchtung und zu einem Stabilitätsverlust. Die Schneedecke ist allgemein gering mächtig.

Wetter

Am Donnerstag gibt es zum Tagesanfang dichtere Wolken in den östlichen Gebirgsgruppen. Von Westen her lockert es am Vormittag rasch auf und es setzt sich überall die Sonne durch. Mit dem Sonnenschein bilden sich im Tagesverlauf auch einige Quellwolken. Mit der herannahenden schwachen Störung aus Westen zieht es am Abend in den Hohen Tauern zu. Dort kann es dann auch leichten Niederschlag geben. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1900 m. Bei mäßigem Westwind hat es in 3000 m -6 Grad, in 2000 m +3 Grad und in 1000 m um 12 Grad. Am Freitag legt der Wind aus Südwesten zu und die Wolken bleiben dicht.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

